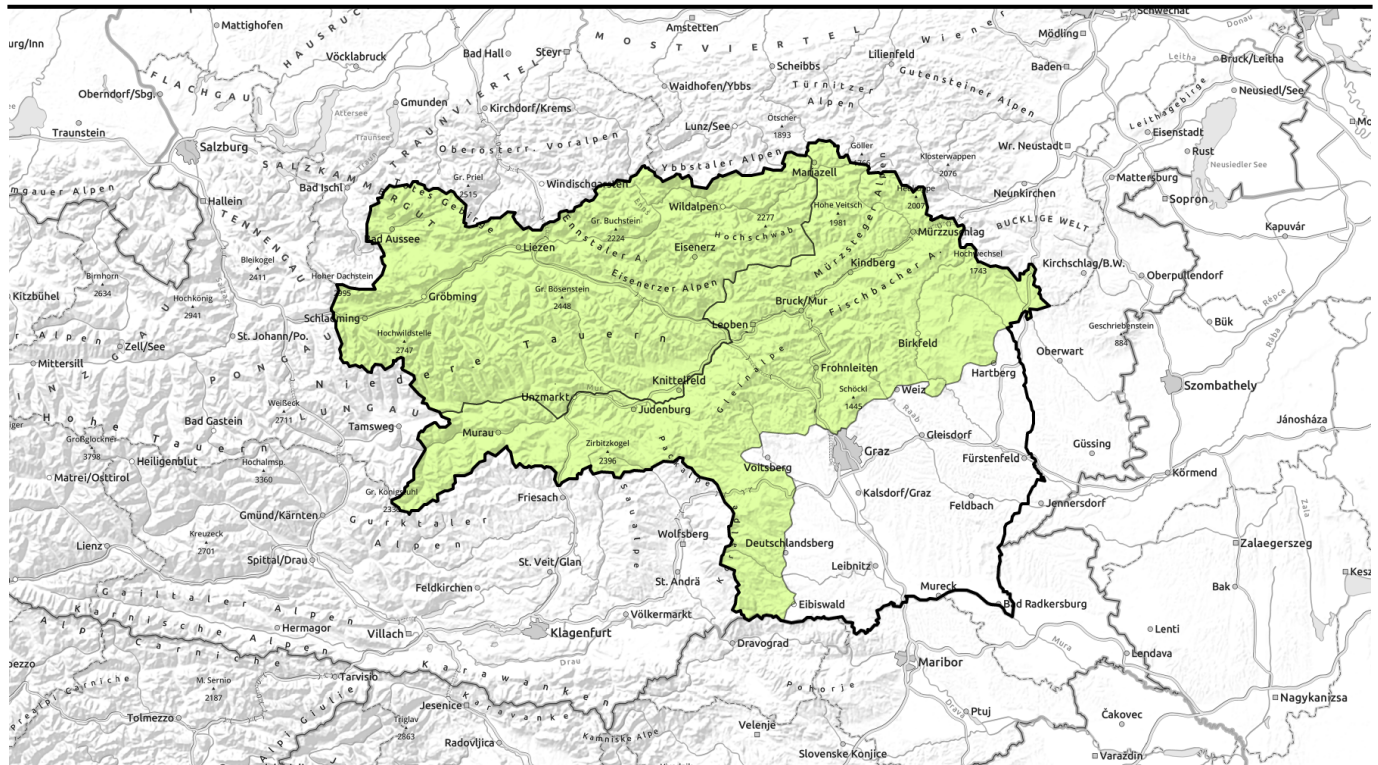


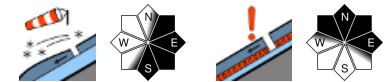
Lawinenbericht für Freitag, 06.01.2023



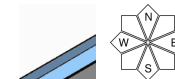
Geringe Lawinengefahr - kleinräumiger Triebsschnee in den Hochlagen



Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Seckauer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd



Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Mürztaler Alpen, Mürzsteger Alpen, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Koralmpe



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

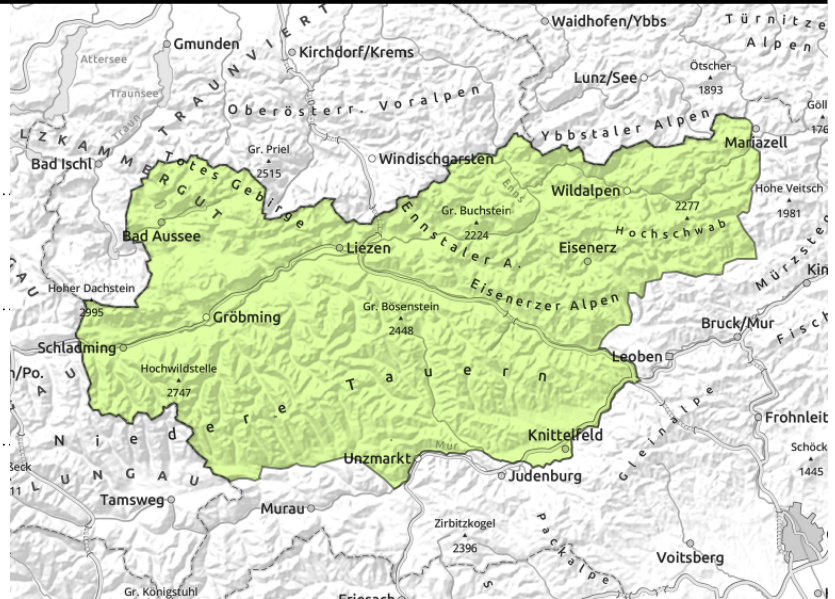


Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 06.01.2023

Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Seckauer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd



kammnah, dünner und kleinräumiger Triebsschnee, in den Hochlagen



in schattigen Lagen und hochalpin

Etwas frischer Triebsschnee auf verharschtem Altschnee

Es herrscht geringe Lawinengefahr. Mit dem Neuschnee und teils stürmischen Nordwestwind bildeten sich in den Hochlagen frische, kleinräumige Triebsschneelinsen. Über 1800 m können diese an steilen Hängen als kleine Lawinen ausgelöst werden. Außerdem existieren noch vereinzelte Gefahrenstellen durch das Altschneeproblem. Schwachschichten können am ehesten noch in den Hochlagen des Dachsteingebiets angesprochen werden.

Aufgrund der geringen Schneehöhen und verharschten, eisigen Oberflächen gilt es die Absturzgefahr zu beachten!

Schneedeckenaufbau

Mit dem Neuschnee und teils stürmischen Nordwestwind bildeten sich in den Hochlagen frische, kleinräumige Triebsschneelinsen. In den Lagen, in denen der Niederschlag zuerst als Regen und im Laufe des gestrigen Tages dann als Schnee gefallen ist, ist die Verbindung zum Altschnee gut. In den Höhenlagen darüber ist die Verbindung vom Triebsschnee zum verharschten Altschnee eher schwach. Hier können Triebsschneelinsen leichter ausgelöst werden und zu kleinen Lawinen führen. Außerdem existieren in den schattigen Hochlagen noch mögliche Schwachschichten innerhalb der Altschneedecke.

Wetter

Am Freitag (Dreikönigstag) setzt sich wieder sonniges Hochdruckwetter durch. Am Morgen gibt es noch reichlich Wolken und letzte Schauer, doch schon am Vormittag lockert es überall auf und die Wolken machen der Sonne Platz. Ein paar hohe Schleierwolken bleiben den ganzen Tag über erhalten. Der Wind weht nur noch schwach. Die Temperaturen liegen zu Mittag in 2000 m Höhe um +3 Grad.

Tendenz

Am Samstag dominiert Sonnenschein bei milden Temperaturen und kaum Wind. Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

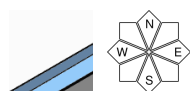
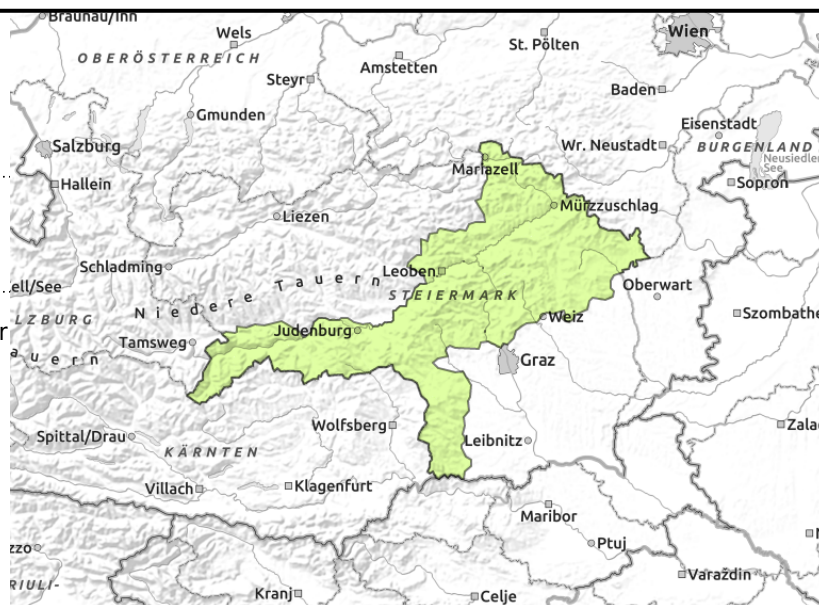


Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 06.01.2023

Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Mürztaler Alpen, Mürzsteiger Alpen, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Koralpe



Absturfrisiko ist deutlich größer als jede Lawinengefahr

Harte und eisige Bedingungen mit wenig Schnee.

Die Lawinengefahr wird mit gering bewertet. Aufgrund der geringen Schneehöhen mit oft verharschten bis eisigen Oberflächen überwiegt weiterhin die Absturzgefahr gegenüber der Lawinengefahr!

Schneedeckenaufbau

Die Schneehöhen sind derzeit extrem unterdurchschnittlich, die Schneegrenze entspricht etwa der Waldgrenze, sonnseitig liegt sie teils deutlich höher. Über Nacht verharscht die feuchte Schneedecke oberflächlich. Auf eisigen Kamm- und Gipfelbereichen herrscht Absturzgefahr.

Wetter

Am Freitag (Dreikönigstag) setzt sich wieder sonniges Hochdruckwetter durch. Die Sonne behauptet sich rasch nach der Auflösung regionaler Nebelfelder und etwas höheren Wolkenfeldern im Osten. Ein paar hohe Schleierwolken bleiben den ganzen Tag über erhalten. Der Wind weht nur noch schwach. Die Temperaturen liegen zu Mittag in 2000m Höhe um +3 Grad.

Tendenz

Am Samstag dominiert Sonnenschein bei milden Temperaturen und kaum Wind. Keine Änderung der Schnee- und Lawinenbedingungen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

